

DKSB –Landesverbandsspitze im Amt bestätigt:

Kinderschutz heute ist mehr denn je Armutsbekämpfung

Der Deutsche Kinderschutzbund (DKSB) Landesverband Sachsen-Anhalt e.V. wählte auf seiner gerade zuende gegangenen Mitgliederversammlung in Haldensleben den Vorstand für die Wahlperiode bis 2014. Vorsitzender Wolfgang Berzau und seine Stellvertreterin Renate Schmidt sind im Amt bestätigt worden.

Zuvor lud der Landesverband die interessierte Öffentlichkeit zum Fachgespräch über die Forderung, Kinderrechte im Grundgesetz zu verankern in die Begegnungsstätte des DKSB Kreisverbandes Landkreis Börde e.V. Die zum Teil kontrovers geführte Diskussion – eingeleitet mit einem Kurzvortrag der Bundesgeschäftsführerin Paula Honkanen-Schobert – machte noch einmal deutlich, worum es allen im Aktionsbündnis Kinderrechte geht:

Von einer Verankerung im Grundgesetz ginge eine große normative Kraft aus, die das öffentliche Bewußtsein wirkungsvoll beeinflussen könnte. Von einer Stärkung der Lobby für Kinder ganz zu schweigen...

„Wer Kinder und Jugendliche ins Zentrum seiner politischen und gesellschaftlichen Aktivitäten stellt, muss dafür eintreten, dass ihre Rechte gesichert werden“, fast zum Schluß der Landesvorsitzende die Diskussion zusammen. Wolfgang Berzau weiter: „Gut, dass das ‚Bündnis für ein kinderfreundliches Sachsen-Anhalt‘ auf der politische Bühne zurück ist. Wir werden uns dort wiederum aktiv mit einbringen. Wer weiß, vielleicht geht es im nächsten Volksentscheid, den dieses Bündnis initiiert, ja um die Kinderrechte in unserer Landesverfassung!“

Das Recht auf Bildung, auf Gesundheit oder auf altersgerechte Mitsprache in allen sie betreffenden Belangen würde z.B. dem Ringen um Chancengerechtigkeit ein ganz anderes Gewicht geben und Beliebigkeit beenden. „Sachsen-Anhalt mit seiner skandalös hohen Kinderarmut und der noch immer starken Abwanderung ist mehr denn je gefordert, kein Kind zurück zu lassen. Mit Verfassungsstatus wäre vieles leichter. Kinderarmut zu bekämpfen – das wird auch in der kommenden Legislaturperiode eine unserer bedeutendsten Herausforderungen sein“, so Wolfgang Berzau weiter in seinem Fazit.

Aktuell unterstützt die „Lobby für Kinder“ die bundesweite Kampagne der Familienverbände „7% für Kinder“ und fordert den abgesenkten Mehrwertsteuersatz auf alle Artikel für Kinder. (Mehr unter www.7fuerKinder.de)

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiedete der Verband am Ende der Mitgliederversammlung das Vorstandsmitglied Dr. Kristian Debrabant nach 17jähriger Aufbau- und Mitarbeit im Landesverband. Der Familienvater (Mitte Dreißig) hat das Angebot einer Professur an der Süddänischen Universität in Odense erhalten und angenommen. Die Berufung, Kinderschützer zu sein, nimmt er mit, die Einladung, zum 20jährigen Verbandsjubiläum 2014 auch. Somit galt am Ende doch für alle 30 Delegierten „Auf Wiedersehen“!

Magdeburg, 11.07.2011

Andrea Wegner

Der Landesvorstand im Überblick:

Vorsitzender:	Wolfgang Berzau, Jurist, Naumburg
stellv. Vorsitzende:	Renate Schmidt, Köthen
Schatzmeisterin:	Monika Hohmann, MdL, Hedersleben (Harz)
Schriftführer:	Kristian Cierpka, Student, Benndorf (Mansfeld-Südharz)
Beisitzerin:	Beate Wübbenhorst, Lehrerin, Magdeburg
Beisitzer:	Sven Spier, Angestellter, Halle

nicht wieder kandidiert haben

- Eva von Angern, MdL Magdeburg
- Franziska Bönsch, Rechtsanwältin, Landkreis Anhalt-Bitterfeld
- Markus Kurze, MdL Jerichower Land
- Dr. Cornelius Presch, Chefarzt Kinderklinik im Aneos-Krankenhaus Halberstadt